

INFOBRIEF 05|2019

Berlin, den 08.10.2019

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM FAMILIENMINISTERIUM	4
Haushaltsberatung 2020: Neuer Rekord für Etat des Familienministeriums	4
AUS DER SERVICESTELLE	4
Mutter, Vater, Handy - Familienleben mit digitalen Medien – wie geht das gut?	4
Bundeskonzferenz Forum Familienbildung	5
Über Gott und die Welt – Religiöses Lernen in der Evangelischen Familienbildung	5
Pressemitteilung: Familienorganisationen warnen vor versteckten Steuererhöhungen für Familienbildungsangebote	5
FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	6
Fachtagung Eltern- und Familienbildung: In aller Munde oder Frosch im Hals?	6
Medienerziehung - Digitalisierung - Kinderrechte: Gutes Aufwachsen mit Medien	6
Digitale Lebenskompetenz in und für Familien stärken	6
Eigensinn und Gemeinsinn - Kinderrechte und Solidarität im Situationsansatz	6
Lebendige Gegenseitigkeit - Anstiftung zum Dialog	7
Familienzentrum – ein Zentrum für Bürger*innen? Zukunft mitgestalten in Stadt und Land	7
Kooperation konkret – Ein Seminar zur Themen-zentrierten Interaktion (TZI)	7
Kursleitungen gewinnen und binden	8
Weiterentwicklung Familienzentren - Herausforderung Vielfalt	8
Ist gut auch wirklich gut genug?	8
Erziehung zwischen Expertentum und Intuition	8
Marte Meo „Magic Moments“ – Auf die Bindung kommt es an!	9
Wir & Hier Kongress: Gemeinsam Lebensräume gestalten	9
VERÖFFENTLICHUNGEN	10
Lena Correll und Julia Lepperhoff: Teilhabe durch frühe Bildung	10
Johannes Schopp: Eltern Stärken. Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung	10
Katharina Gellert: Im Herzen vier	10

Erwin Wagenhofer und Sabine Kriechbaum: But Beautiful	11
Nelia Schmid König: Vom Verschwinden der Kindheit - Jugend im Wandel der Zeit	11
Inge Michels und Alexandra von Plüskow: Kinder & Werte - Was Erwachsene wissen sollten	11
Jeannine Mik, Sandra Teml-Jetter: Mama, nicht schreien!	12
Claus Koch: Trennungskinder	12
Prof. Dr. Schulte-Markwort: Familienjahre	12
Vortrag von Prof. Dr. Schulte-Markwort: Super Kids? – Lieber Schutz als Druck! und Kindersorgen statt Sorgenkinder	13
Bao Nakashima: Vom Glück zu sein	13
Joachim Bauer: Wie wir werden, wer wir sind	13
<hr/>	
STUDIEN	14
Kinder.Bilder.Rechte	14
Ein Jahr Fridays For Future	14
Wie Hass im Netz die freie Meinungsäußerung beeinträchtigt	14
Sprachentwicklung beginnt bereits im Mutterleib	14
Andere Länder, andere Sitten?	14
<hr/>	
MATERIALIEN	15
100 Ideen - 100 Möglichkeiten zum Herbst	15
Kinderrechte in leichter Sprache	15
Quiz zum frühkindlichen Schreien	15
ZFF Positionspapier Partnerschaftlichkeit: fifty fifty?!	16
Neuer Ratgeber für Eltern von Kindern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung	16
Wegweiser zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention im Kinder- und Jugendalter	16
Hurra es ist ein... Kind!	16
<hr/>	
CHRISTLICH-RELIGIÖSES	17
Anselm Grün: Die Legende vom heiligen Martin.	17
Geschichten aus dem Alten Testament	17
Viola M. Fromme-Seifert: Meine ersten Geschichten von Gott	17
Franz Hübner: Purzelbäume für den lieben Gott	18

Detlev Jöcker: Vaterunser-Hits	18
<hr/>	
DIGITALES	18
PandaMom Neues Online-Selbsthilfeprogramm für werdende Mütter zur Förderung des Wohlbefindens	18
Künstliche Intelligenz im Familienalltag	19
#medienvielfalt Webinare	19
YouTuber/innen	19
Kinder und digitale Medien?	19
Friederike von Gross und Renate Röllecke: Instagram und YouTube der (Pre-)Teens	20
Wie wir ticken: Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen	20
Christiane Eichenberg und Felicitas Auersperg: Chancen und Risiken digitaler Medien für Kinder und Jugendliche	20
Ella Brandt und Katrin Fuchs: Legt doch mal das Ding weg!	21
Spaß vs. Vernunft	21
Rollenbilder in den sozialen Medien und ihre Auswirkungen auf die Gleichberechtigung	21
Gesundheitsrisiko Instagram	22
Familienorganisator Apps	22
Morgenkreis App	22
Kultur trifft Digital: Jetzt bewerben für 2020	22
<hr/>	
UND MEHR	23
Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen vorbeugen	23
Trickfilme aus der DVD "Guter Start in die Familie"	23
Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen	23
Der familylabde-YouTube-Kanal	23
UNESCO-Kommission: Forderung nach inklusiver Bildung	23
S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung	24
Frage aus der Praxis zum Datenschutz	24
 Impressum	 24

AUS DEM FAMILIENMINISTERIUM

Haushaltsberatung 2020: Neuer Rekord für Etat des Familienministeriums

Der Deutsche Bundestag hat am 12. September 2019 in erster Lesung über den Haushalt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) für das Jahr 2020 beraten. Vorgesehen ist, dass der Etat auf insgesamt 11,8 Milliarden Euro wächst. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um rund 1,356 Milliarden Euro und ein neuer Rekordwert. Die Ministerin betont: „Wir investieren in eine gute Kinderbetreuung in Kita und Grundschule, sorgen für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bekämpfen Kinderarmut. Wir wollen Menschen vor Hass, Gewalt oder Missbrauch schützen und helfen denen, die Opfer geworden sind. Besonders wichtig ist, dass wir auch künftig zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort intensiv unterstützen, damit wir aktiv etwas für den sozialen Frieden tun.“

>>>https://www.jugendhilfeportal.de/politik/familienpolitik/artikel/haushaltsberatung-2020-etat-fuer-familien-und-engagementpolitik-knackt-rekordmarke/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter

AUS DER SERVICESTELLE

Mutter, Vater, Handy - Familienleben mit digitalen Medien – wie geht das gut?

13. November 2019 in Magdeburg

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer medial geprägten Lebenswelt auf. Von Beginn an sind sie in ihren Familien von Medien umgeben. Nach und nach lernen sie diese kennen und – mehr oder weniger – kreativ und kritisch zu nutzen. Was können Eltern und andere Erziehende tun, um die Chancen digitaler Medien, wie die altersgerechte Befriedigung von Bedürfnissen nach Partizipation, Kommunikation, Bildung, Austausch und auch Spiel und Unterhaltung, zu nutzen und gleichzeitig die Risiken, wie extrem zeitintensive Zuwendung, Nutzung problematischer Inhalte oder auch gewagtes Kommunikationsverhalten und die Verletzung von Urheber- oder Persönlichkeitsrechten, zu minimieren?

>>>https://www.eaf-bund.de/familienbildung/veranstaltungen/kalender/detail/e/mutter_vater_handy_familienleben_mit_digitalen_medien_wie_geht_das_gut

SAVE THE DATE

Bundeskonzferenz Forum Familienbildung

8. – 9. Juni 2020 in Magdeburg

>>>https://www.eaf-bund.de/familienbildung/veranstaltungen/kalender/detail/e/bundeskonzferenz_forum_familienbildung

Über Gott und die Welt – Religiöses Lernen in der Evangelischen Familienbildung



Aktuelles Produkt des Fachbeirats ist die Broschüre „Über Gott und die Welt – Religiöses Lernen in der Evangelischen Familienbildung“. Sie basiert im Kern auf einem Thesenpapier, das Herr Prof. Domsgen im Fachbeirat zur Diskussion gestellt hat und aus dem die Servicestelle nun diese kleine Broschüre zur Profilbildung der Evangelischen Familienbildung innerhalb der Kirche gemacht hat.

>>>https://www.eaf-bund.de/documents/Familienbildung/Broschuere_ReligioseKomm_Druck.pdf

Pressemitteilung: Familienorganisationen warnen vor versteckten Steuererhöhungen für Familienbildungsangebote

Anlässlich der ersten Lesung des Gesetzentwurfs zur steuerlichen Förderung der Elektromobilität am 27. September 2019 warnt die AGF vor der versteckten Erhöhung der Umsatzsteuer für Bildungsangebote. Gemeinnützige Familienbildung würde damit massive negative Folgen erfahren, die den Zielen von Bildungsangeboten diametral entgegenstünden.

>>>https://www.eaf-bund.de/gallery/news/news_268/190927_pm_agf_umsatzsteuer.pdf

FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN



Fachtagung Eltern-und Familienbildung: In aller Munde oder Frosch im Hals?

Wie kann eine inklusive(re) Bildungssprache Deutsch zur Partizipation aller Familien beitragen?

24. – 25. Oktober 2019 in Berlin

Theoretische Inputs, viel Anregendes zum eigenen Sprechverhalten sowie Beispiele guter Praxis. Freuen Sie sich auf spannende Inputs von Prof. Dr. Briziū, Prof. Dr. Dr. Ingrid Gogolin sowie Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke.

>>>https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2019/520_Fachtagung_Eltern_und_Familienbildung.html

Medienerziehung - Digitalisierung - Kinderrechte: Gutes Aufwachsen mit Medien

25.–26. Oktober 2019 in Frankfurt am Main

Medien – ob analog oder digital – sind schon lange selbstverständlicher Bestandteil im Familienleben, und ebenso lange sind sie Ursache von Auseinandersetzungen innerhalb und außerhalb von Familien. Die Diskussion hat Fahrt aufgenommen im Zuge der digitalen Entwicklung: Smartphone, Fernseher, Computer, Internet... was geht noch, was ist zu viel? Welche Inhalte sind für Eltern und Kinder pädagogisch sinnvoll? Das Modul beleuchtet diese Entwicklung aus juristischer, inhaltlicher und entwicklungspsychologischer Sicht und beschäftigt sich mit Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis.

>>><https://www.ahf-hessen.de/fortbildung-2019-fit-werden-f%C3%BCr-familienbildung/>

Digitale Lebenskompetenz in und für Familien stärken

7. November 2019 in Mainz

Bei diesem Fachtag werden Fragen der Mediennutzung und Medienwirkung im System Familie diskutiert. Dabei stehen die Entwicklungsbedürfnisse von Kindern im Mittelpunkt, aber auch die Eltern, die mit ihrer Haltung und ihrem Wissen einen wesentlichen Teil zur Ausbildung einer digitalen Lebenskompetenz beitragen.

>>><https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/digitale-lebenskompetenz-in-und-fuer-familien-staerken/>

Eigensinn und Gemeinsinn - Kinderrechte und Solidarität im Situationsansatz

15. November 2019 in Berlin

In der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion wird in den Kinderrechten und mit Solidarität die demokratische Grundhaltung des Situationsansatzes deutlich. Wir vergegenwärtigen uns auf dem Fachtag die theoretischen und rechtlichen Hintergründe und beziehen sie auf aktuelle Fragen und Herausforderungen im pädagogischen Alltag.

>>><https://www.situationsansatz.de/fachtag-zum-situationsansatz.html>

Lebendige Gegenseitigkeit - Anstiftung zum Dialog

11.-12. November 2019 in Mainz

Wir alle wollen gesehen und gehört werden. Verstehen und verstanden werden wollen wir auch. Wir sind aufeinander angewiesen und brauchen den Austausch. Doch so einfach gelingt er nicht. Was sind die Erfahrungs- und Übungsangebote dabei, um Neues, Mutiges und Freies möglich zu machen? Wie kommen wir in Dialog mit dem, was größer ist als wir – „vom Gedachten zu neuem Denken“ (Bohm) – vom Bekenntnis zum Erlebnis? In diesem Seminar wird Raum geboten, das Potenzial des Dialogs zu erfahren und in „lebendiger Gegenseitigkeit“ (Martin Buber) zu entfalten. Aufeinander zu bewegend, nicht nur sitzend und redend – anwesend mit allen Sinnen und mit Herz, Kopf und Bauch.

>>><https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/lebendige-gegenseitigkeit-anstiftung-zum-dialog/>

Familienzentrum – ein Zentrum für Bürger*innen? Zukunft mitgestalten in Stadt und Land

14.-15. November 2019 in München

Der Bundesverband der Familienzentren e. V. lädt zu seiner 8. Fachtagung mit Vorträgen und Workshops nach München ein.

>>><http://www.bundesverband-familienzentren.de/fachtagung-2019/>

Kooperation konkret – Ein Seminar zur Themenzentrierten Interaktion (TZI)

26.-28. November 2019 in Heppenheim

Mit anderen Menschen zu kooperieren gehört zu den Herausforderungen des beruflichen Alltags. Doch ein konstruktives Miteinander und produktive Arbeitsbeziehungen glücken nicht von allein. In der dreitägigen Fortbildung steht der Prozess der Zusammenarbeit im Mittelpunkt, wir wollen ihn bewusst anschauen, ihn reflektieren und uns darin üben. Sie erleben und erfahren Kooperation konkret in der Fortbildungsgruppe und lernen dabei Konzept und Methodik der Themenzentrierten

Interaktion (TZI) kennen. Damit erweitern Sie Ihr Handlungsspektrum für die Leitung von Gruppen, Teams und Gremien.

>>><https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/kooperation-konkret-ein-kurs-zur-themenzentrierten-interaktion-tzi-1/>

Kursleitungen gewinnen und binden

2.-3. Dezember 2019 in Frankfurt am Main

Mit Hauptamtlichen aus Einrichtungen der Familienbildung entwickelt Herr Frosch Ideen und zeigt kreative Wege auf, neue Honorarkräfte für ihre Einrichtungen zu gewinnen und motivierend auf die Bedürfnisse vorhandener Honorarkräfte einzugehen – wichtige Bausteine in der erfolgreichen Arbeit im Bereich Familienbildung.

>>><https://www.familienbildung-deutschland.de/angebote/fortbildungen/tagungen-und-fortbildungen/>

Weiterentwicklung Familienzentren - Herausforderung Vielfalt

4.-5. Dezember 2019 in Berlin

Die Institution Familienzentrum hat sich zunehmend etabliert und das Vertrauen von Eltern gewonnen. Dabei ist die institutionelle Ausgestaltung der Einrichtungen sehr vielfältig. Deshalb zielt diese Fachtagung, ausgehend von der fachlichen und praktischen Entwicklung der letzten Jahrzehnte, auf eine Verständigung über Ziele, Inhalte und Formen von Familienzentren. Es gilt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Herausforderungen der Arbeit verschiedener Einrichtungsformen herauszuarbeiten sowie Lösungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungsperspektiven aufzuzeigen. Schwerpunktthemen sind dabei: die Erreichbarkeit aller Familien, die Partizipation in der Ausgestaltung von Einrichtungen und Angeboten sowie die Stärkung der Generationenbeziehungen.

>>>https://www.deutscher-verein.de/de/pix/veranstaltungen/1533/F%202319-19%20Programm_Entwurf_191002.pdf

Ist gut auch wirklich gut genug? Erziehung zwischen Expertentum und Intuition

24.-25. Januar 2020 in München

Es gibt immer mehr Anforderungen, die (junge) Eltern unter einen Hut bringen sollen: Kinder, Partnerschaft und Beruf sind trotz einer Ausweitung der Fremdbetreuungsmöglichkeiten ein Spagat, der zu bewältigen ist. Dabei nehmen die Aufgaben zu: Die Kinder sollen stabil und gesund und mit einem guten Selbstwertgefühl groß werden. Sie sollen in einer globalen Welt zurechtkommen, digitale Kompetenz haben, verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Erde umgehen, sich

nach wie vor im Straßenverkehr unfallfrei bewegen usw. Mit ausgewiesenen Expert/innen fragen wir bei der Tagung: Ist "gute" Erziehung noch gut genug? Was ist der besondere unverfügbare Wert elterlicher Intuition? Wie können "Expert/innen" Eltern bestärken, dass sie gute Eltern sind? >>><https://stiftung-bildungszentrum.de/programm/persoenelechkeitsbildung/einzeleintrag/index.php?ID=15291>

Marte Meo „Magic Moments“ – Auf die Bindung kommt es an!

29. Januar 2020 in Herne

Der Fachtag richtet sich sowohl an Interessierte ohne Vorkenntnisse, als auch an Marte-Meo-Praktizierende sowie MitarbeiterInnen aus sozialen, pädagogischen und pflegerischen Arbeitsfeldern. Im Fokus dieses Fachtages steht das Thema „gelungene Bindungen“ und mögliche Entwicklung einer Bindungsstörung. Marte Meo ist eine wirksame Methode zum Zwecke des Beziehungsaufbaus und dem Erlernen neuer Bindungsmuster. Angehörige, Betroffene und Fachkräfte können gelungene menschliche Interaktion direkt sehen und mitfühlen, wenn sie diese effektive videogestützte Methode nutzen. Maria Aarts, die Begründerin der Marte Meo Methode, wird Ihnen, gemeinsam mit dem bekannten Psychiater Herrn Dr. Michael Hipp, entwicklungsunterstützende und sehr hilfreiche Klärungsansätze und Handlungsalternativen nahebringen.

>>><https://www.fachpool.de/veranstaltungen/fachtag-marte-meo-magic-moments/>

Wir & Hier Kongress: Gemeinsam Lebensräume gestalten

Wissenschaftliches Symposium: Religion im Sozialraum

2.–4. April 2020 in Hamburg

Sozialraumorientierte Arbeit wird für die Arbeit von Kirche und Diakonie in Kooperation mit Akteuren der Zivilgesellschaft und Kommunen eine wachsende Bedeutung haben. Der praxisorientierte Kongress bietet Konzeptideen, Projekte, theologische Reflexionen, Netzwerk-Angebote und Exkursionen. Zielgruppen sind Mitarbeitende von Kirche und Diakonie (ehrenamtlich wie beruflich) aller Ebenen, die an Fragen der Kirchen- und Diakonieentwicklung und sozialraumorientierter Arbeit interessiert sind sowie ihre Netzwerkpartner. Auch Gemeindeberater*innen, Mitarbeitende aus den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung und der Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich eingeladen.

Schluss der Voranmeldung: 31. Oktober 2019

>>><https://www.wirundhier-kongress.de/>

VERÖFFENTLICHUNGEN



Lena Correll und Julia Lepperhoff: Teilhabe durch frühe Bildung

Strategien in Familienbildung und Kindertageseinrichtungen

Bildung in der frühen Kindheit ist für individuelle Lebenschancen und gesellschaftliche Teilhabe von Kindern zentral. Der Band präsentiert innovative Befunde darüber, wie Familienbildung und Kindertageseinrichtungen kindliche Bildungsprozesse vor Schuleintritt stärken. Um der wachsenden Vielfalt von Familien zu entsprechen und zum Abbau ungleicher Bildungschancen beizutragen, sind eine verstärkte Vernetzung im Sozialraum der Familien sowie die intensivierete Zusammenarbeit von Fachkräften der frühen Bildung mit Eltern erfolgversprechende Strategien. Beispielhaft hierfür steht das ESF-Bundesprogramm "Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen".

>>>https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/buecher/produkt_produktdetails/37847-teilhabe_durch_fruhe_bildung.html

Johannes Schopp: Eltern Stärken. Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung

Ein Leitfaden für die Praxis

Das zunächst für die Elternbildung konzipierte „Dialogische Konzept“ wurde 2005 erstmalig veröffentlicht. Die sich daraus entwickelnde Kraft wirkt spürbar in die angrenzenden gesellschaftlichen Felder hinein. Zentraler Gedanke des Autors: Ob Kindertageseinrichtung, Schule, Gesundheitswesen, Behörden, Rechtswesen, Vereine – das System, in dem um Beziehung und Bildung, Gesundheit und Potenzialentfaltung gerungen wird, braucht statt der wertenden und behelnden eine Dialogische Kultur. Eine Kultur, die es schafft, dass Erwachsene untereinander und auch Erwachsene und Kinder sich gleichwürdig begegnen, sich bedingungslos schätzen und respektieren. Eine Kultur, die Bildung als Persönlichkeitsbildung versteht.

>>><https://shop.budrich-academic.de/produkt/eltern-staerken-die-dialogische-haltung-in-seminar-und-beratung-3/?v=3a52f3c22ed6>

Katharina Gellert: Im Herzen vier

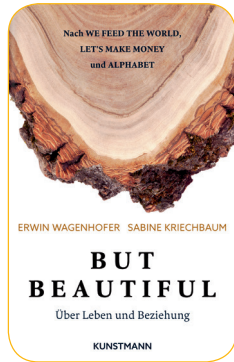
Die Geschwister freuen sich auf ein Baby, aber dieses stirbt schon früh im Bauch ihrer Mutter. Eltern und Kinder müssen mit diesem schmerzlichen Verlust umgehen. Aus der Sicht eines Kindes erzählt Katharina Gellert die berührende Geschichte einer Fehlgeburt. Das Buch berichtet von tröstlichen Abschiedsritualen und verschiedenen Wegen, der Trauer um das nicht geborene Baby, Raum zu geben – und es liebevoll in Erinnerung zu behalten. Die Autorin greift das immer noch tabuisierte Thema Fehlgeburt und Sternenkinder auf, und setzt es in einfühlsamer Sprache und mit berührenden Illustrationen um.

>>><https://www.book-and-art-affairs.de/>

Erwin Wagenhofer und Sabine Kriechbaum: But Beautiful

Über Leben und Beziehung

Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen und wie können wir davon erzählen? But



Beautiful – das Schöne (mit einem Aber davor) – steht im Zentrum des neuen Films und Buchs von Erwin Wagenhofer. Es erzählt von Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um eine zukunftsfähige Welt zu gestalten. Es kann doch nicht immer so weitergehen, es geht aber immer so weiter. Oder vielleicht doch nicht? Wo findet man Ansätze eines »anderen« Lebens? Was ist, so wie die Welt ist, dennoch schön?

>>>https://www.kunstmann.de/buch/erwin_wagenhofer-but_beautiful-9783956143229/t-0/

>>><https://www.but-beautiful-film.com/>

Nelia Schmid König: Vom Verschwinden der Kindheit - Jugend im Wandel der Zeit

Die Kindheit droht in der heutigen Zeit immer mehr zu verschwinden. Die Ursachen dafür liegen in der globalisierten und digitalisierten Welt, die mit ihrer Geschwindigkeit und dem hohen Anpassungsdruck Kindern und Eltern weitgehend bloßes Funktionieren abverlangt. Die Psychoanalytikerin Nelia Schmid König geht der Frage nach, wie heutige Familien entlastet und wieder freudvoller werden können. Ihre Antworten sollen Eltern ermutigen, aktiv die eigene Familien- und Lebenszeit in die Hand zu nehmen

>>><https://www.mabuse-verlag.de/Mabuse-Buchversand/Produkte/Mabuse-Buchversand/Buecher/Ratgeber-Erfahrungsberichte/Vom-Verschwinden-der-Kindheit/id/d6b196b8-139e-bdb6-0415-de86f100309f>

Inge Michels und Alexandra von Plüskow: Kinder & Werte - Was Erwachsene wissen sollten

Kinder brauchen Werte, und sie brauchen Erwachsene, die ihnen ihre eigenen Werte authentisch vorleben. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich ein anspruchsvoller Wertediskurs entwickelt. Er will der Beliebigkeit dessen, was richtig oder falsch ist, Einhalt gebieten. In unserer pluralistischen Gesellschaft ist es unabdingbar, dass Kinder schon früh spüren: "Das ist okay, dieses nicht, und über jenes denken wir noch einmal nach". Schließlich sind es die Kinder von heute, die unsere Gesellschaft einmal nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten werden.

>>>https://www.buecher.de/shop/fachbuecher/kinder--werte/michels-inge-plueskow-alexandra-von/products_products/detail/prod_id/44080994/

Jeannine Mik, Sandra Teml-Jetter: Mama, nicht schreien!

Liebevoll bleiben bei Stress, Wut und starken Gefühlen. Mit zahlreichen Übungen und Notfallhilfe »Jetzt reicht's mir aber!!« Kaum jemand macht Eltern so wütend wie die eigenen Kinder. Denn häufig bestimmen übermäßige Angst, Kränkbarkeit und andere Stressreaktionen den Familienalltag. Diese Emotionen führen schnell dazu, dass Eltern ganz anders reagieren, als sie es sich eigentlich wünschen. Dieses Buch mit seinen vielen Reflexionsimpulsen hilft Eltern zu unterscheiden, wann sie erwachsen denken und wann sie mit ihrem Verhalten in automatische Muster fallen. So wird es möglich, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, mit ihnen in Beziehung zu treten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die für alle Beteiligten in Ordnung sind.

>>><https://www.randomhouse.de/Paperback/Mama-nicht-schreien/Jeannine-Mik/Koesel/e547601.rhd>

Claus Koch: Trennungskinder

Wie Eltern und ihre Kinder nach Trennung und Scheidung wieder glücklich werden

Was geht in Kindern und Jugendlichen vor, deren Eltern sich trennen? Und wie kommen die Erwachsenen mit ihren eigenen oftmals schwierigen Gefühlen klar? Der Psychologe und Bindungsexperte Claus Koch entwirft auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Studien Perspektiven, wie Eltern und ihre Kinder eine Trennung oder Scheidung am besten bewältigen. Das Buch zeigt auf, wie Eltern den existenziellen Bedürfnissen ihrer Kinder nach Geborgenheit und Sicherheit, nach Anerkennung und Selbstwirksamkeit gerecht werden können, ohne sich selbst aus den Augen zu verlieren. So kann nach der Trennung wieder Mut und Zuversicht wachsen für ein neues und glückliches Leben.

>>><https://www.patmos.de/trennungskinder-p-8933.html>

Prof. Dr. Schulte-Markwort: Familienjahre

Wie unser Leben mit Kindern gelingt



Im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen wollen wir alle möglichst alles richtig machen, wünschen uns glückliche und gesunde Kinder. Das gelingt nicht immer leicht. Da ist es gut, wenn ein erfahrener Experte in diesem erzählenden Ratgeber voller wichtiger Praxistipps und Strategien einfach und für jeden umsetzbar erklärt, wie Leben mit unseren Kindern im Alltag gelingt.

>>><https://www.droemer-knauer.de/buch/prof-dr-michael-schulte-markwort-familienjahre-9783426277713>

Vortrag von Prof. Dr. Schulte-Markwort: Super Kids? – Lieber Schutz als Druck! und Kindersorgen statt Sorgenkinder

Das Anliegen von Prof. Dr. Schulte-Markwort ist es, die richtige Balance zwischen Fordern und Fördern zu erreichen. Ein erster Schritt auf dem Weg zu gesunden Kindern: Die Eltern lernen zu erkennen, was Kinder und Jugendliche wirklich brauchen. Wie man es schafft, nicht immer noch "superer" werden zu wollen. Kinder und Jugendliche heute sind eingezwängt in ein enges Korsett und einen festen Zeitplan. Dafür sorgen die ehrgeizigen Eltern, die den Druck und Stress weitergeben, den sie selbst empfinden. Eigentlich wollen sie nur das Beste – und machen viel Wind um die Zukunft der Jungen und Mädchen. Dabei vergessen sie, dass diese den Wirbel aushalten müssen.

Teil 1 >>><https://www.youtube.com/watch?v=UgRsPQrYygl&feature=youtu.be>

Teil 2 >>><https://www.youtube.com/watch?v=dDDL-qlQvNc>

Bao Nakashima: Vom Glück zu sein

Große Gedanken eines kleinen Philosophen

Bao ist neun und denkt viel über das Leben nach. Und so beginnt er, seine Gedanken aufzuschreiben. Es sind elementare Fragen über das, was ihm im Leben wichtig ist. Daraus entstand diese einzigartige Sammlung an kurzen Texten, mit denen der kleine Philosoph die Herzen vieler Menschen bereits im Sturm erobert hat. In einfachen Sätzen berühren uns Baos Gedanken mit ihrer poetischen Kraft. Seine Worte rufen vergessene Gefühle in uns wach und entführen uns in die Welt eines Kindes, das auf das Wesentliche blickt.

>>><https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/vom-glueck-zu-sein-9783963660047.html>

Joachim Bauer: Wie wir werden, wer wir sind

Die Entstehung des menschlichen Selbst durch Resonanz

Neue Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zeigen: Der Mensch wird ohne ein Selbst geboren. Wie aber entsteht unser Ich, das sich später von anderen Menschen abgrenzen kann? Wie gelingt es uns, ein Ich, Du oder Wir zu denken, zu fühlen, zu erleben? Was macht einen Menschen zum Individuum? Diesen zentralen Fragen geht Joachim Bauer in seinem neuen großen Werk nach und legt dar, dass unser »wahres Selbst« nicht in uns schlummert wie ein Bodenschatz, der darauf wartet, gefunden und poliert zu werden. Vielmehr ist es das Produkt von Resonanzen – unserer geteilten Erfahrungen, Freuden und Ängste.

>>><https://www.randomhouse.de/Buch/Wie-wir-werden-wer-wir-sind/Joachim-Bauer/Blessing/e532818.rhd>



STUDIEN

Kinder.Bilder.Rechte

„Zwischen Pragmatismus, Hilflosigkeit, Sorge und Ignoranz“ – Studie zu Persönlichkeitsrechten von Kindern im Kontext digitaler Mediennutzung in Familien

>>><https://shop.dkhw.de/de/home/144-studie-kinderbilderrechte.html>

Ein Jahr Fridays For Future

Zum Jahrestag der Fridays for Future Proteste haben die ForscherInnen des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung die erste umfassende, deutschsprachige Studie zur Bewegung in Deutschland vorgelegt. Die Ergebnisse helfen dabei, die Bewegung besser zu verstehen und sie überzeugender einordnen zu können.

>>><https://protestinstitut.eu/ein-jahr-fridays-for-future-studie/>

Wie Hass im Netz die freie Meinungsäußerung beeinträchtigt

Welche Erfahrungen haben Bürgerinnen und Bürger mit Hate Speech und wie sind ihre Einstellungen zu Hassrede im Internet? Um das zu erfassen, wurde im Auftrag von Campact e. V. im April und Mai 2019 die bisher größte deutsche repräsentative Online-Befragung mit 7.349 Teilnehmenden im Alter zwischen 18 und 95 Jahren realisiert. Durchgeführt wurde die Studie vom Meinungsforschungsinstitut YouGov und ausgewertet vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ).

>>><https://www.demokratie-leben.de/index.php?id=1736>

Sprachentwicklung beginnt bereits im Mutterleib

Forscher fanden heraus, dass das letzte Schwangerschaftsdrittel für die Sprachentwicklung essentiell sei und reifgeborene Babys bereits am Tag ihrer Geburt in der Lage seien, Sprachlaute von Nichtsprachlauten zu unterscheiden.

>>><https://www.ief.at/sprachentwicklung-beginnt-im-mutterleib/>

Andere Länder, andere Sitten?

Welche kulturellen Unterschiede Flüchtlinge wahrnehmen – und wie sie damit umgehen

Zwischen 2014 und 2018 haben über 1,8 Millionen Menschen einen Asylantrag in Deutschland gestellt, und neben ihrer Integration in Schule und Beruf stellt sich die Frage der kulturellen Integration. Bisher gibt es allerdings nur wenige Studien über die kulturellen Einstellungen von

Flüchtlingen. Der SVR-Forschungsbereich hat in Kooperation mit der Robert-Bosch-Stiftung Flüchtlinge befragt, ob sie kulturelle Unterschiede zwischen den Menschen in Deutschland und denen in ihren Herkunftsländern wahrnehmen und wie sie damit umgehen. Dabei ging es um Rechtsstaatlichkeit, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, die Bedeutung der Familie, den Umgang mit älteren Menschen und das Thema Homosexualität. Die Befragung wurde im Rahmen des SVR-Integrationsbarometers 2018 durchgeführt.

>>>https://www.svr-migration.de/publikationen/kulturelle_unterschiede/

MATERIALIEN

100 Ideen - 100 Möglichkeiten zum Herbst

Jetzt ist er da, der Herbst! Golden oder grau, in jedem Fall verlangt er in seiner Vielfalt förmlich nach Aktivitäten. Mit dem Paket der drei Projektheftblätter, Stöcke und Kohl von Dagmar Arzenbacher gibt es eine Menge kreative Anlässe für 100 Gedanken, 100 Impulse, 100 Möglichkeiten und deren Umsetzung.

>>>https://www.betrifftkindershop.de/epages/61729903.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/61729903/Products/A2

Kinderrechte in leichter Sprache

2019 ist ein Jahr der Menschenrechte. In diesem Jahr feiern die Kinderrechtskonvention ihren 30. und die Behindertenrechtskonvention in Deutschland ihren 10. Geburtstag. Anlässlich dieser Jubiläen haben der AWO Bundesverband und das Bundesjugendwerk der AWO eine Übersetzung der Kinderrechte in leichter Sprache veröffentlicht.

>>>https://www.awo.org/sites/default/files/2019-07/AWO_UN_Kinderrechte_Leichte%20Sprache_Ansicht.pdf

Quiz zum frühkindlichen Schreien

Ein Online-Quiz als Selbsttest und ein Kartenset mit Quizfragen vermitteln auf unterschiedliche Weise die zentralen Botschaften zur Prävention von Schütteltrauma. Schreien Babys manchmal nur, um andere zu ärgern? Wann schreien Babys besonders viel? Mit einem Online-Quiz auf www.elternsein.info, der Internetseite des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen für Eltern, und einem Quiz-Kartenset können Eltern, Jugendliche, angehende Babysitter und alle Interessierte ihr Wissen über frühkindliches Schreien testen. Das Quiz kann helfen, sicherer und gelassener mit einem schreienden Säugling umzugehen.

>>><https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=2562>



ZFF Positionspapier Partnerschaftlichkeit: fifty fifty?!

Wie kann die partnerschaftliche Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit gelingen?

Unter dem Leitbild der Partnerschaftlichkeit wurden in den letzten Jahren neue Impulse in der Familienpolitik gesetzt. Mit den Partner-Monaten beim Elterngeld und dem Elterngeld-Plus sind konkrete Instrumente geschaffen worden, die Anreize für eine gleichmäßigere Aufteilung von Erwerbs- und Fürsorgearbeit zwischen den Elternteilen fördern sollen. Der im letzten Jahrzehnt vorangetriebene Ausbau von frühkindlichen Betreuungseinrichtungen soll Eltern ebenfalls darin unterstützen, einer Erwerbstätigkeit auch in der frühen Familienphase nachzugehen.

>>>https://www.zukunftsforum-familie.de/fileadmin/user_upload/pdf/infocenter/broschueren/ZFF_PP_2019_Partnerschaftlichkeit.pdf

Neuer Ratgeber für Eltern von Kindern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Viele Eltern fühlen sich überfordert und hilflos, wenn sie erfahren, dass sich ihr Kind anders entwickelt als die meisten anderen. Das will die neue kostenlose Broschüre der *Aktion Mensch* ändern. Sie bietet gebündelte Informationen für Eltern von Kindern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Eine zugehörige Online-Plattform ergänzt Informationen mit Materialien auch zum Download.

>>><https://www.familienratgeber.de/kompakt-infos/werdende-eltern.php>

Wegweiser zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention im Kinder- und Jugendalter

Gemeinsam mit Vertretern des Gesundheitswesens und der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe wurde der neue Wegweiser für Kindergesundheit entwickelt. Ziel ist eine Verbesserung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und Vernetzung der beteiligten Akteure. Kinder und Jugendliche sollen an der Planung und Umsetzung von Maßnahmen beteiligt werden.

>>>https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Praevention/Broschueren/Wegeweiser_2019-08.pdf

Hurra es ist ein... Kind!

Geschlechtervielfalt ist (k)ein neues Thema

Diakonie Deutschland hat diese Broschüre in Kooperation mit der Fachstelle Queere Bildung QUEERFORMAT und der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V. (BETA) herausgegeben. Leicht verständlich wird erklärt, warum es in Deutschland neuerdings

drei Geschlechtseinträge gibt und was es mit dem Thema Geschlechtervielfalt auf sich hat. Als Zielgruppe werden Eltern und pädagogische Fachkräfte angesprochen.

>>>https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Journal_PDF/Hurra_es_ist_ein_Kind_Broschu__re_Geschlechtervielfalt_190823_FINAL.pdf

CHRISTLICH-RELIGIÖSES

Anselm Grün: Die Legende vom heiligen Martin.

Bildkarten fürs Erzähltheater Kamishibai



Wer war der heilige Martin? Und was feiern wir jedes Jahr am 11. November? Hier wird das Leben des heiligen Martin lebendig erzählt: davon, wie er seinen Mantel mit einem Bettler teilte und so zum Gespött seiner Mitsoldaten wurde, wie er Christ und sogar Bischof wurde und warum er bis heute als leuchtendes Beispiel für Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gilt. Das Kamishibai ist passend für die gängigen Erzähltheater-Holzrahmen, aber auch für den Einsatz ohne Holztheater konzipiert.

>>><https://www.herder.de/kindergarten-paedagogik-shop/die-legende-vom-heiligen-martin.-bildkarten-fuers-erzaehltheater-kamishibai-kartonierte-ausgabe/c-26/p-11137/>

Geschichten aus dem Alten Testament

7 Bildkartensätze für das Erzähltheater

Die sieben enthaltenen Geschichten sind nicht nur Teil des Alten Testaments, sondern in ihren Grundzügen auch in Thora und Koran zu finden. Auf der Grundlage der Bibeltex-te sind Erzählungen entstanden, die die Kinder unabhängig von ihrer Konfession nachvollziehen können. Die großformatigen Bilder der Kamishibai-Kartensets laden zum interreligiösen Dialog ein.

>>>https://www.hase-und-igel.de/titel-0-0/geschichten_aus_dem_alten_testament-5459/

Viola M. Fromme-Seifert: Meine ersten Geschichten von Gott

Die U3-Bibel im Kamishibai. Mit Reimen und Ideen zu 11 Geschichten aus dem Alten Testament.

Das biblische Erzähltheater öffnet heute seinen Vorhang für die Jüngsten. Aber wie kann ich Kindern unter drei Jahren von der Erschaffung der Welt, von Noah, Josef, Rut oder Jona erzählen? Das Bildkartenset enthält für elf Bibelgeschichten jeweils eine DIN-A3-große Abbildung auf

festem Karton. Im Begleitheft werden alle Geschichten mit Textvorlage, inhaltlicher Hinführung, methodischen Hinweisen präsentiert. Dazu gibt es Praxistipps zu Sinneserfahrung oder Aktion mit den Jüngsten. Die ausgewählten Geschichten aus dem Alten Testament stehen unter dem Leitgedanken "Das hat Gott gemacht". Außerdem in gleicher Ausstattung erhältlich: "Meine ersten Geschichten von Jesus".

>>><https://www.donbosco-medien.de/meine-ersten-geschichten-von-gott-die-u3-bibel-im-kamishibai-kamishibai-bildkartenset/t-1/3627>

Franz Hübner: Purzelbäume für den lieben Gott

Die Nachricht verbreitete sich blitzschnell: Der liebe Gott kommt zu Besuch! Die Tauben erzählten es den Möwen, die Möwen flogen zu den Walen, die Wale erzählten es den Delfinen und so ging es immer weiter. Es wuselte und flüsterte allerorten, jedes Tier wollte etwas ganz Besonderes für den Besuch vorbereiten. Nur die Eule saß entspannt in ihrem Baum. Als es Abend wurde und alle immer noch vergeblich auf die Ankunft ihres Gastes warteten, hatte die Eule eine überraschende Nachricht ...

>>><https://www.herder.de/religion-spiritualitaet-shop/purzelbaeume-fuer-den-lieben-gott-gebundene-ausgabe/c-38/p-14540/>

Detlev Jöcker: Vaterunser-Hits

Neue Lieder für christliche Kinderfeste

Das Vaterunser steht schon seit über 2000 Jahren auf Platz eins der christlichen Gebete-Charts. Die Lieder thematisieren kindgerecht und mit einfachen Melodien jede einzelne Bitte des Vaterunser-Gebetes. Das Album ist ein ideales Geschenk für christliche Kinderfeste wie Taufe, Kommunion, Einschulungsgottesdienste, Osterfeste, Erntedank und viele andere Gelegenheiten, bei denen das Vaterunser eine Rolle spielt.

>>><https://www.lehmanns.de/shop/reisen/47521906-4017491019844-vaterunser-hits-neue-lieder-fuer-christliche-kinderfeste>

DIGITALES

PandaMom Neues Online-Selbsthilfeprogramm für werdende Mütter zur Förderung des Wohlbefindens

Großes Glück und doch nicht glücklich? Psychologen der TU Dresden haben PandaMom – ein internetbasiertes Selbsthilfe-Programm für werdende Mütter zur Förderung des Wohlbefindens im Zeitraum rund um die Geburt und im ersten Jahr danach entwickelt.

>>><https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ikpp/e-mental-health/forschung/pandamom>



Künstliche Intelligenz im Familienalltag

Sprachassistenten begleiten immer mehr Familien in ihrem Alltag. Auch die Vernetzung verschiedener Geräte in Haushalten nimmt zu. In sogenannten Smart Homes ist der Fernseher mit dem Internet verbunden, die Heizung passt sich selbständig an die Außentemperatur an oder die Lichtfarbe der Glühbirne wird über das Smartphone gesteuert. Auch vernetzte und interaktive Kinderspielzeuge, wie zum Beispiel sprachgesteuerte Puppen oder Kuscheltiere haben den Weg in Kinderzimmer gefunden. Wie können Eltern ihre Kinder bei einem guten Aufwachsen mit intelligenten Technologien unterstützen? Und was muss beachtet werden, damit die eigenen Daten und die Privatsphäre bei der Verwendung von Smart-Geräten ausreichend geschützt sind?

>>><https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/article.cfm/aus.2/key.3449>

#medienvielfalt Webinare

Vorlesen interaktiv und Philosophieren mit Kindern – Medien als Gesprächsanlass

Im (Kita-) Alltag lassen sich verschiedenste Medien einbinden, um bei den Kindern Freude an Sprache und Geschichten zu wecken. Orientierung im breiten Medienangebot und Anregungen für kreative Aktionsideen bietet das Projekt #medienvielfalt. Mit aktuellen Medientipps und leicht umsetzbaren Anschlussaktionen stellt die Stiftung Lesen pädagogischen Fachkräften Ideen für Gestaltung von Vorlese-Aktionen vor. Denn unter Einbindung von klassischen Bilderbüchern, Hör- und Fühlbüchern, aber auch mit eBooks, Apps und interaktiven Kinderbüchern, lassen sich tolle und vielfältige Aktionen rund um Geschichten und Erzählen verwirklichen. Über das Jahr 2019 verteilt werden dafür vier Medientipplisten mit Empfehlungen und dazu passend je vier Webinare mit Anregungen für die praktische Umsetzung gestellt.

>>><https://www.stiftunglesen.de/programme/kindertagesstaette/medienvielfalt>

YouTuber/innen

Die Popstars von heute als Vorbilder für viele Kinder und Jugendliche

Welchen Stellenwert nehmen YouTube-Stars im Leben von Kindern und Jugendlichen ein? Was fasziniert junge Heranwachsende an ihren Idolen auf YouTube? Und wie können Eltern und pädagogische Fachkräfte Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten Umgang mit sozialen Medien begleiten?

>>><https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/article.cfm/aus.2/key.3455>

Kinder und digitale Medien?

Patricia Cammarata ist Bloggerin, Autorin und Podcasterin und beschäftigt sich auf ihrem Blog *Das Nuf* mit dem Thema Kinder und digitale Medien.

>>><https://dasnuf.de/>

Friederike von Gross und Renate Röllecke: Instagram und YouTube der (Pre-)Teens

Inspiration, Beeinflussung, Teilhabe

Die vorliegenden Beiträge bieten Anregungen, die digitalen Aktionsräume und Medienkulturen der (Pre-)Teens wahrzunehmen und pädagogisch zu begleiten. Denn vielfältige Entwicklungsaufgaben lassen sich mit den digitalen Aktivitäten verbinden: Selbstwirksamkeit, Selbstaussdruck, das Erproben und Entwickeln von Identitäts- und Geschlechtsrollen. Auch Prozesse der Ablösung, Autonomie und Vergemeinschaftung stehen im Kontext digitalen Handelns. Zudem eignen sich Kinder und Jugendliche hierbei vielfältige Sachkompetenzen an. Nicht zuletzt ermöglicht das digitale Medienhandeln den Heranwachsenden eine aktive Teilhabe an Kultur und Politik. Der Band reflektiert das Medienhandeln von Mädchen und Jungen auf dem Weg zum Erwachsensein und vermittelt dazu auch Methoden und Ansätze der praktischen medienpädagogischen Arbeit.

>>><https://kopaed.de/kopaedshop/?pid=1188>

Wie wir ticken: Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen

Netflix, Amazon Prime, YouTube und Co – längst ist Fernsehen nicht mehr das, was es einmal war. Wie nutzen Kinder und Jugendliche tatsächlich das vielfältige Medienangebot und welche Rolle spielen überhaupt noch herkömmliche Fernsehinhalte? Das Projekt Medienbarometer 2019 stellt die Meinungen von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren in den Mittelpunkt. Es geht um Inhalte auf allen Kanälen, um Vorlieben, Trends und Kritik, um Abgrenzungen zur Erwachsenenwelt, Erwartungen und Wünsche an sich selbst.

>>><https://www.youtube.com/watch?v=VXQ0jZpErEg&feature=youtu.be>

Christiane Eichenberg und Felicitas Auersperg: Chancen und Risiken digitaler Medien für Kinder und Jugendliche

Ein Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Der Ratgeber gibt zunächst einen Überblick über die aktuelle Nutzungspraxis verschiedener Medien: Welche Medien werden heute von Kindern und Jugendlichen zu welchem Zweck und vor allem mit welchen Effekten genutzt? Anschließend werden aus entwicklungspsychologischer Perspektive die Potenziale moderner Mediennutzung für die Bereiche Lernen, Spielen, Aufbau und Pflege sozialer Beziehungen sowie Informationsaustausch, Meinungsbildung und Unterstützung bei typischen Problemen im Jugendalter (z.B. Selbsthilfeforen, Aufklärung) dargestellt. Den Chancen, die mit der Nutzung digitaler Medien verbunden sind, werden mögliche Risiken gegenübergestellt (z.B. Internetsucht, Cybermobbing, sexuelle Gewalt). Auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Befunde werden konkrete Hilfestellungen in Form von Checklisten, Fallbeispielen und Verhaltenstipps zum Umgang mit modernen Medien gegeben.

>>>https://www.buecher.de/shop/jugend--pubertaet/chancen-und-risiken-digitaler-medien-fuer-kinder-und-jugendliche/eichenberg-christiane-auersperg-f/products_products/detail/prod_id/48479014/

Ella Brandt und Katrin Fuchs: Legt doch mal das Ding weg!

Vom Versuch, unsere Digital Natives zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Smartphone & Co. zu erziehen - Erfahrungsbericht zweier unermüdlicher Mütter

Eltern mit Nachwuchs aus der Generation "Digital Natives" mit dem gemeinsamen Ziel: Kinder zu einem sorgsamem Umgang mit der modernen Technik erziehen. Sie wünschen sich Schüler, die im Internet recherchieren können und nicht nur stundenlang YouTube-Videos schauen. Und Jugendliche, die für die zunehmend digitale Welt gerüstet sind, statt ihr zu erliegen. Dieser Herausforderung stellen sich zwei Mütter und ihre insgesamt fünf bildschirmbegeisterten Kinder und startet einen unterhaltsamen Selbstversuch. Sie testen dabei ganz unterschiedliche Expertentipps gegen die Dauerpräsenz von Smartphone & Co. im Kinderzimmer und entwickeln auch eigene kreative Ideen: Vom Urlaub im Funkloch, über technische Lösungen wie der WLAN-Sperre bis hin zum Lieblingsessen als Bestechung. An ihren Erfahrungen lassen sie andere Eltern teilhaben, um auch sie für die reale Herausforderung der digitalen Welt zu rüsten.

>>>https://www.buecher.de/shop/jugend--pubertaet/legt-doch-mal-das-ding-weg/brandt-ella-fuchs-katrin/products_products/detail/prod_id/48189113/

Spaß vs. Vernunft

Das Video erklärt, warum Jugendliche sich vom Smartphone ablenken lassen

Dr. Mondino erklärt als Neurowissenschaftler in einer Video-Reihe, die von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in loser Folge auf YouTube gezeigt wird, Prozesse bei alltäglichen Phänomenen im menschlichen Gehirn. Im aktuellen Video erläutert er, warum Jugendliche anfälliger als Erwachsene sind, vom Smartphone ablenken zu lassen.

>>>https://www.youtube.com/watch?time_continue=4&v=Srm7DExMdmQ

Rollenbilder in den sozialen Medien und ihre Auswirkungen auf die Gleichberechtigung

Instagram und Co. bremsen Gleichberechtigung aus

Deutschland diskutiert über Gleichberechtigung - in der Politik genauso wie in den Medien. Nur in den sozialen Medien scheint sich die öffentliche Debatte nicht widerzuspiegeln. Bei Instagram, YouTube und Co. finden sich vielfach veraltete Rollenbilder, die Auswirkungen auf die Lebensweise und Einstellung der Nutzerinnen und Nutzer haben, wie unsere Befragung unter 1.000 jungen Menschen aus ganz Deutschland im Alter von 14 bis 32 Jahren zeigt. Dadurch werden Stereotype nicht aufgebrochen und die Entwicklung der Gleichberechtigung ausgebremst.

>>><https://www.plan.de/rollenbilder-in-social-media.html>

Gesundheitsrisiko Instagram

Abhängig sind nur die Anderen

Durch die intensive Nutzung der Fotoplattform Instagram verändert sich das Leben. Reiseziele, Einrichtungen und Mahlzeiten werden nach ihrer Fototauglichkeit ausgewählt. Welche Auswirkung diese permanente Nutzung auf die Gesundheit hat, untersuchte Vanessa Häusler, Absolventin Medien- und Kommunikationsmanagement an der SRH Fernhochschule, in ihrer Bachelorarbeit „Auswirkungen von sozialen Netzwerken auf die Gesundheit der Nutzer der Generation Y“.

>>>https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/digitalisierung-und-medien/artikel/gesundheitsrisiko-instagram-abhaengig-sind-nur-die-anderen/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter

Familienorganisator Apps

Moderne Eltern sind zwischen Arbeit und Familie hin- und hergerissen. Bei so vielen Informationen ist es manchmal unmöglich, alles im Kopf zu behalten, besonders in Großfamilien. Unter solchen Bedingungen ist Hilfe unverzichtbar, wenn alle Aufgaben erfolgreich bewältigt sein wollen. Dafür gibt es virtuelle Hilfe von einer Familienorganisator-App. Diese Programme erleichtern die Planung von Einkäufen, Familienereignissen sowie die Verteilung von Hausarbeiten und vieles mehr.

>>><https://famisafer.wondershare.com/de/family/best-family-organizer-apps.html>

Morgenkreis App

Die verschiedenen Spielformen regen das Vorstellungsvermögen der Kinder an, lassen die Kinder ihre Rollenspiel- und Bewegungsfreude ausleben und helfen durch Bewegung beim Spannungsabbau: Lied- und Darstellungsspiele, Mitmach- und Bewegungsgeschichten, rhythmische Tanz- und Singspiele, Fingerspiele und Verse, Rätsel. Mit vielen Spielideen und Impulsen rund um den Jahreskreis.

>>><https://www.herder.de/kindergarten-paedagogik/apps/morgenkreis/>

Kultur trifft Digital: Jetzt bewerben für 2020

»Kultur trifft Digital« ist ein bundesweites Projekt für sozial- und bildungsbenachteiligte junge Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Es ermöglicht das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Dabei werden stets drei aufeinander aufbauende Veranstaltungen durchgeführt: ein digitaler Orientierungsparcours und zwei medienpraktische Workshops.

>>><https://kultur-trifft-digital.de/>

UND MEHR

Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen vorbeugen

Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie weitere Lebensstilfaktoren sind entscheidend, um Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen vorzubeugen. Mit einem neuen Onlineangebot bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Eltern und Fachkräften wissenschaftlich fundierte Informationen, wie sie den Nachwuchs unterstützen können, gesunde Verhaltensweisen zu erlernen und diese zu Gewohnheiten werden zu lassen.

>>><https://www.uebergewicht-vorbeugen.de/>

Trickfilme aus der DVD "Guter Start in die Familie"

Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen

Der gut 90-minütige Film ist in systematisch gegliederte Kapitel unterteilt. Kurze Trickfilmszenen vermitteln die jeweiligen Kernbotschaften, während die komplexeren dokumentarischen Sequenzen den Arbeitsalltag der Fachkräfte zeigen: bei Familien in der Klinik, zu Hause oder bei Teambesprechungen und Netzwerktreffen. Expertinnen und Experten kommentieren und ergänzen die dargestellten Situationen.

>>>[https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=2194&tx_solr\[sort\]=publishedYear+desc](https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=2194&tx_solr[sort]=publishedYear+desc)

Der familylabde-YouTube-Kanal

Themen sind z.B.: Erziehen mit Herz und Hirn, Pubertät, Autonomie statt Anpassung, Familien unter Druck, Vater sein, Digitale Hysterie, Und ich war nie in der Schule, SuperKids – Lieber Schutz als Druck, Kindersorgen statt Sorgenkindern

Referent/innen sind u.a.: Jesper Juul, Remo Largo, André Stern, Helle Jensen, Dr. Herbert Renz-Polster, Mathias Voelchert, Prof. Dr. Schulte-Markwort, Georg Milzner, Prof. Dr. Gerald Hüther

>>><https://www.youtube.com/user/familylabde/videos>

UNESCO-Kommission: Forderung nach inklusiver Bildung

Inklusive Bildung bedeutet, dass alle Menschen an qualitativ hochwertiger Bildung teilhaben und ihr Potenzial voll entfalten können. Während in Deutschland der Begriff „Inklusion“ oft nur in einem engeren Sinne im Kontext von Menschen mit einem diagnostizierten Förderbedarf verwendet wird, vertritt die UNESCO dezidiert einen weiten Inklusionsbegriff, der alle Menschen einschließt. Weder Geschlecht, soziale oder ökonomische Voraussetzungen noch besondere Lernbedürfnisse dürfen dazu führen, dass ein Mensch seine Potenziale nicht entwickeln kann.

>>><https://www.unesco.de/bildung/inklusive-bildung>

S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung

Die Stiftung fördert Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft. Mit Bildungsprojekten und Initiativen engagiert sie sich operativ für eine zukunftsfähige Entwicklung. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt derzeit im Bereich frühkindliche Bildung. Sie unterstützen Kitas, Träger und Verbände konzeptionell und praxisnah.

>>><https://www.saveourfuture.de/>

Frage aus der Praxis zum Datenschutz

Bußgeld bei Meldung einer Datenpanne?

Nach Art. 33 DSGVO müssen für die Datenverarbeitung Verantwortliche bei einer sogenannten Datenpanne, die ein Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen darstellt, eine Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde vornehmen. Diese Meldung muss unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem die Verletzung bekannt wurde, erfolgen.

>>>https://www.datenschutzticker.de/2019/09/bussgeld-bei-meldung-einer-datenpanne/?utm_source=newsletter_296&utm_medium=email&utm_campaign=weiterbildung-zum-bewerbungscoach-qualifizierung-zum-zur-berufsberater-in-u25-weiterbildungen-fuer-fachkraefte-im-sozialen-bereich

Impressum

Redaktionsschluss: 8. Oktober 2019

V.i.S.d.P.: Andreas Zieske

Redaktion: Ulrike Stephan

Über Anregungen, Rückmeldungen und geeignete Veranstaltungshinweise für kommende Ausgaben unseres Infobriefs freut sich Ulrike Stephan. E-Mail: stephan@eaf-bund.de

Weitere aktuelle Informationen und Veröffentlichungen sind unter http://www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber_uns/forum_familienbildung zu finden.

Die Fachzeitschrift der eaf, die Familienpolitischen Informationen (FPI), erscheint vier Mal jährlich. Sie kann bei der Bundesgeschäftsstelle (Einzelheft 2,50 € / Jahresabonnement 7,00 €) bestellt werden: www.eaf-bund.de. Mitglieder des Forums Familienbildung erhalten die FPI kostenlos.